

## Merkblatt und Anleitung Treibhausgasbilanzierung

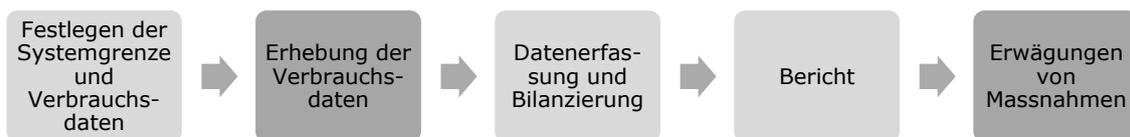
Die Katholische Kirche im Kanton Zürich hat sich im Rahmen ihrer [Nachhaltigkeitsstrategie](#) zum Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen signifikant zu reduzieren.

Als Grundlage dafür stellt der Synodalrat den Kirchgemeinden das Angebot einer Treibhausgasbilanzierung sowie eine zentrale Erfassung, Bilanzierung und Analyse der Daten zur Verfügung.

### Wie funktioniert eine Treibhausgasbilanzierung?

Eine Treibhausgasbilanzierung misst die im Zusammenhang mit dem eigenen Betrieb entstehenden Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>, Methan und weitere; kurz CO<sub>2</sub>e). Eine Treibhausgasbilanzierung fokussiert entsprechend auf die klimawirkenden Emissionen. Sie stellt damit keine umfassende Analyse aller Umweltaspekte (u.a. Biodiversität etc.) – eine sogenannte 'Öko-Bilanz' – dar.

Eine Treibhausgasbilanzierung besteht im Wesentlichen aus fünf Schritten:



Die Kirchgemeinde ist für die Schritte 2 und 5 zuständig.

Zur Festlegung der Systemgrenze und der Verbrauchsdaten orientiert sich die Katholische Kirche im Kanton Zürich an dem internationalen Standard Greenhouse Gas Protocol. Die Erfassung und Bilanzierung erfolgt über die South Pole Net Zero Platform. Durch das Zusammenstellen der grundlegenden Verbrauchsdaten durch die Kirchgemeinde und die zentrale Erfassung durch die Körperschaft kann die Qualität der Berechnungsgrundlagen laufend ohne zusätzlichen Aufwand der Kirchgemeinden verbessert werden.

### Wann erfolgt die Datenerhebung?

Der Start bzw. die Ersterhebung der Treibhausgase ist für die Kirchgemeinde jeder Zeit möglich. Die Erhebung der Verbrauchsdaten für das Referenzjahr 2021 ist zwingend nötig. In der Regel erfolgt eine Datenerhebung zusätzlich für das Jahr mit den aktuellsten Zahlen. Es ist möglich und wird empfohlen, Daten rückwirkend für mehrere Jahre zu erheben (insbesondere bei abgeschlossenen Umbau-/Sanierungsarbeiten). Wichtig dabei ist nicht die zeitliche Lückenlosigkeit (2015, 2016, 2017, 2018 etc.) sondern die Vollständigkeit aller benötigten Verbrauchsdaten innerhalb eines Jahres (also bspw. 2015, 2018, 2020, 2021 etc.).

### Wie erfolgt die Datenerhebung?

Die Datenerhebung erfolgt sinnvollerweise gemeinsam mit dem Rechnungsabschluss des Vorjahres, wenn alle Rechnungen vorhanden sind.

Für die zu meldenden Daten steht ein [Excel-Formular](#) zur Verfügung (vgl. dazu die Anleitung auf Seite 3). Das ausgefüllte Excel-Formular muss gemeinsam mit dem unterzeichneten Formular [Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung](#) an die Körperschaft geschickt werden ([nachhaltigkeit@zhkath.ch](mailto:nachhaltigkeit@zhkath.ch)).

### **Welche Verbrauchsdaten werden erhoben und bilanziert?**

Für die Bilanzierung eines Jahres werden zwingend folgende Verbrauchsdaten für alle Liegenschaften der Kirchgemeinde (Verwaltungs- und Finanzvermögen) erfasst:

- Energie: Heizung, Kühlung und Strom
- Mobilität durch kirchgemeindeeigene Fahrzeuge und Flugreisen

Optional kann die Kirchgemeinde weitere Verbrauchsdaten erfassen:

- Indirekte Mobilität: Pendelverkehr, Dienstreisen und Mobilitätsspesen der Mitarbeitenden und Behördenmitglieder, Verkehr von Gästen und Freiwilligen etc.
- Abfall
- Verbrauchsmaterialien wie Papier, Wasser etc.

### **Wo finde ich die Angaben zu den zu erhebenden Verbrauchsdaten?**

Die Daten und Energieangaben finden sich in der Regel auf den entsprechenden Rechnungen des Strom- bzw. Energieanbieters oder des Energielieferanten. Durch die Kirchgemeinde finanzierte Flugreisen und Transportkosten sind in der Finanzbuchhaltung der Kirchgemeinde ausgewiesen.

### **Wer hat Einsicht in die Daten?**

Die Datenerhebung erfolgt auf freiwilliger Basis und wird über die *Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung* geregelt. Die Daten werden ausschliesslich in aggregierter und anonymisierter Form veröffentlicht.

Die Kirchgemeinde erhält einen Bilanzierungsbericht und für die Referenzjahre jeweils eine Vergleichsübersicht zu anderen Kirchgemeinden.

### **Was ist mit dem Grünen Güggel?**

Die Teilnahme an der kantonalen Treibhausgasbilanzierung ist unabhängig von einer Zertifizierung mit dem Grünen Güggel möglich. Kirchgemeinden, die bereits ein Grünes Datenkonto führen, können diese Angaben für die Treibhausgasbilanzierung der Körperschaft einreichen.

### **Wie erhalte ich Unterstützung?**

- Als Ansprechperson dient Ihnen Kevin Ischi, Projektleiter Nachhaltigkeit, [nachhaltigkeit@zhkath.ch](mailto:nachhaltigkeit@zhkath.ch) und 044 266 12 38
- Die Römisch-katholische Körperschaft des Kantons Zürich zahlt eine einmalige Startprämie von CHF 1'000 für die erhobenen Daten. Für die Startprämie reichen Sie bitte den entsprechenden [Antrag Startprämie Treibhausgasbilanzierung](#) pro Kirchgemeinde ein.

## Wie funktioniert die Datenerhebung?

Die Dateneingabe muss mit Hilfe der Excel-Tabelle [Erfassung Verbrauchsdaten](#) geschehen. Die folgenden Tabellen-Blätter stehen zur Verfügung:

1. Übersicht: Mitglieder, Gebäude(-komplexe)
2. Treibstoffe: Mobile/Stationäre Verbrennung, Kältemittel
3. Erneuerbare
4. Importierte Wärme
5. Importierter Strom
6. Importierte Kühlung
7. Flüge
8. Indirekte Mobilität: Geschäftsreisen, Pendelverkehr (freiwillig)
9. Verbrauchsstoffe (freiwillig)

### Vollständigkeit der Daten

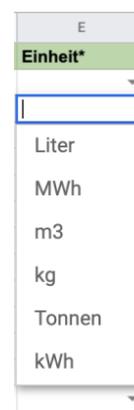
Bei den grün\* markierten Spalten handelt es sich um Pflichtangaben, welche für die Auswertung benötigt werden. Die in rot\*\* markierten Spalten sind optional und müssen nicht zwingend ausgefüllt werden. Wir empfehlen Ihnen, sowohl grün als auch gelb markierte Spalten auszufüllen. Je mehr Informationen wir erhalten, desto detaillierter sind die Ergebnisse.

Abflugsort*	Zielort*	Personenanzahl*	Kirchgemeinde*	Pfarrei/Liegenschaft*	Erfassungsjahr*	Name des Reisenden**	Notizen*
-	-	-	<i>Kirchgemeinde Muster</i>	<i>Pfarrei A und B</i>	2021	-	keine Flüge
-	-	-	<i>Kirchgemeinde Muster</i>	<i>Pfarrei A und B</i>	2023	-	keine Flüge
-	-	-	-	-	-	-	-

Bitte geben Sie auch in Tabellen-Blättern, wo keine Daten vorliegen oder freiwillig keine Datenerhebung erfolgt, eine entsprechende Bemerkung an (bspw. 'keine Flüge').

### Eingabe der Daten

Zur Orientierung sind Daten einer Muster-Kirchgemeinde in kursiver und hellgrauer Schrift hinterlegt, die überschrieben werden können. Um die Eingabe sowie die Auswertung zu erleichtern, wurden einige Spalten mit einer vordefinierten Auswahl an möglichen Eingabeoptionen (vgl. drop-down Menüs rechts) versehen. Die in den drop-down Menüs aufgeführten Begriffe (z.B. Liter, MWh, etc.) müssen wortwörtlich übernommen werden. Sollte ein Begriff nicht bekannt sein oder gänzlich fehlen, können Sie uns jederzeit über [nachhaltigkeit@zhkath.ch](mailto:nachhaltigkeit@zhkath.ch) kontaktieren.



Wichtige Hinweise:

- Treibstoffverbrauch von Fahrzeugen im Besitz der Kirchgemeinde werden im Tabellen-Blatt «Treibstoffe» unter der Kategorie «Mobile Verbrennung» erfasst. Dienstreisen, die mit privaten Fahrzeugen begangen wurden, werden im Tabellen-Blatt «Indirekte Mobilität» erfasst.
- Das Tabellenblatt «Erneuerbare» dient zur Eingabe von eigenen Erneuerbaren wie Wärmepumpen, thermischen Solaranlagen und Photovoltaik.

Sobald das Excel-Formular ausgefüllt haben, können Sie dieses an [nachhaltigkeit@zhkath.ch](mailto:nachhaltigkeit@zhkath.ch) senden.